



Webinar: Wenn Klient:innen KI nutzen

Das Webinar bietet einen Reflexionsrahmen zum Umgang mit der Nutzung von KI-Tools durch Klient:innen vor und nach der Beratung.

Referierende: Stefan Kühne

Koordination: Verena Springer (bifeb)

Veranstalter: bifeb

Kursumfang: 3,5 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühr: Kostenlos

ONLINE



©Stefan Kühne

DETAILS ZUM PROGRAMM

Klient:innen der Bildungs- und Berufsberatung nutzen in einem zunehmenden Ausmaß auch KI-Chatbots zu allen Fragen rund um Aus-/Weiterbildung, Berufswahl und möglichen Karrierewegen.

In der Praxis bedeutet dies, dass Klient:innen bereits „vorinformiert“ durch Künstliche Intelligenz in die Beratung kommen: Manchmal mit richtigen Informationen und manchmal mit unvollständigen oder auch falschen Informationen, wie z.B. zu Förderungen oder Zulassungsvoraussetzungen.

Dann muss Beratung auf diese Vorinformationen reagieren, was nicht immer einfach ist, wenn Klient:innen den Informationen eines KI-Systems mehr vertrauen als der menschlichen Beratung.

Wie kann sich also Beratung zu diesem Phänomen positionieren? Und wie kann die KI-Nutzung durch die Klient:innen in der Praxis in die Beratung integriert werden?

In diesem praxisnahen Webinar werden wir diese Themen diskutieren und Handlungsoptionen erarbeiten.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 17.03.2027 – 17.03.2027

Anmeldung bis: 15.03.2027

Termine & Arbeitszeiten:

Mittwoch, 17. März 2027: 09:00 – 12:30

INHALTE

- Ist Künstliche Kommunikation mit einem Chatbot Beratung?
- Grundlagen der Nutzungsweisen durch Klient:innen
- *automation bias*, *shared decision making* und Handlungsmöglichkeiten in der Beratung
- Kollegialer Austausch zu Themen der KI-basierten Beratung





METHODIK

Kurze theoretische Inputs

- Praktische Übungen im Plenum und in der Kleingruppe
- Kollegialer Austausch

LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind in der Lage, die Grundlagen der künstlichen Kommunikation mit einem KI-Chatbot zu verstehen
- kennen Nutzungsweisen von Klient:innen mit den Chancen und Risiken
- können *automation bias* und *shared decision making* für die Beratung einordnen
- sie sind in der Lage, die Herausforderungen und ethischen Aspekte des Einsatzes von KI in der Beratung in der Nutzung von Klient:innen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

ZIELGRUPPE

Berater:innen, Bildungsplaner:innen, Trainer:innen der Erwachsenenbildung und der Personalentwicklung.

REFERIERENDE

[Stefan Kühne](#), Dipl.-Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter für Digitale Soziale Arbeit und KI in der Beratung, Herausgeber des www.e-beratungsjournal.net
Master of Science in Social Management, langjährige Leitungserfahrung in der Sozialwirtschaft.
www.stefankuehne.net

KONTAKT

Eva Oberhauser, eva.oberhauser@bifeb.at, + 43 (0) 6137 6621 – 501

